



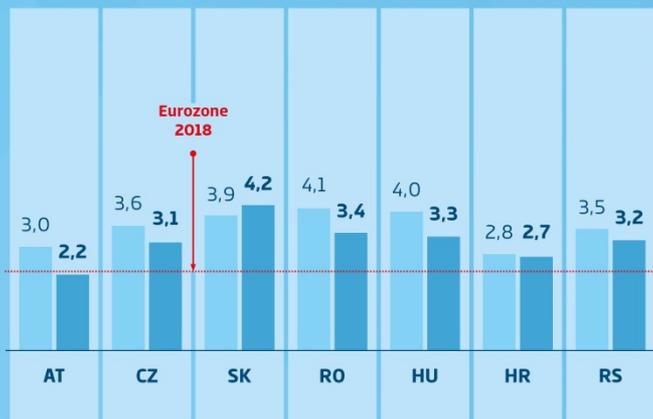
## **Halbjahresergebnis 2018**

Starkes Betriebsergebnis und Risikoumfeld  
lassen Nettogewinn auf EUR 774 Mio. steigen

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Positiver makroökonomischer Ausblick für die Märkte der Erste Group

### Reales BIP-Wachstum (in %)



○ 2018 ● 2019

Quelle: Erste Group Research

### Lohnwachstum (Durchschnitt, in %)



○ 2017 ● Q1 2018

Quelle: Erste Group Research, Bloomberg



### Zusammenfassung

- Wirtschaftswachstum der CEE-Länder wird 2018 und 2019 weit über dem Durchschnitt des Euroraums liegen
- Reales Lohnwachstum getrieben von starkem Wirtschaftswachstum und niedriger Arbeitslosigkeit

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Öffentliche Verschuldung im CEE-Raum bleibt langfristig unter EU-Schnitt

Bruttostaatsverschuldung (in % des BIP)

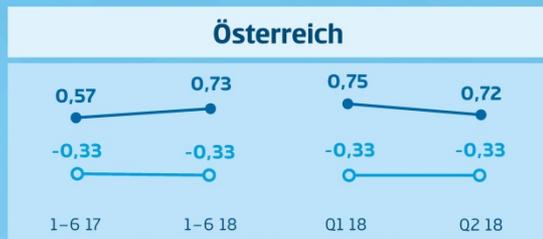


○ 2017 ● 2028 ● CEE-LÄNDER

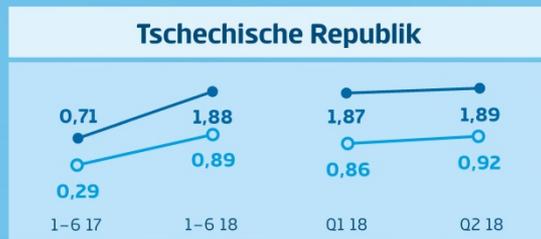
Quelle: Europäische Kommission, Erste Group Research  
\* Prognose für 2019

# Zinsumfeld

## Steigende Zinsraten in CEE-Ländern



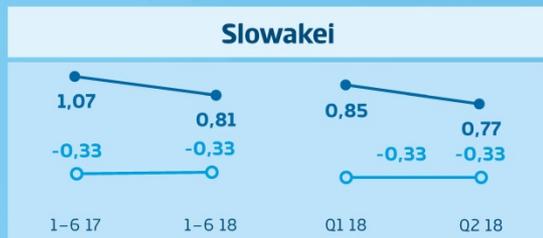
- EZB Diskontsatz seit März 2016 auf Null
- Setzt expansive Geldpolitik fort



- Nationalbank hat Referenzzinssatz zwischen Aug & Nov 2017 und Feb & Juni 2018 schrittweise von historischem Tief von 0,05% auf 1,00% angehoben



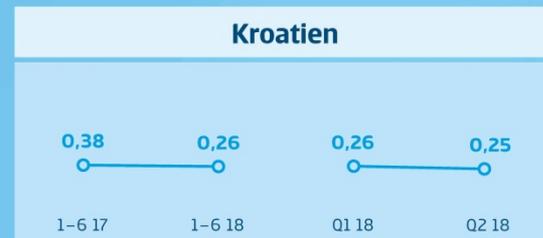
- Nationalbank hat Leitzins mit Zinsschritten im Jänner, Februar und Mai 2018 von historischem Tief von 1,75% auf 2,50% angehoben



- EZB-Zinssätze gelten auch für SK, da Mitglied der Eurozone



- Nationalbank senkte ihren Referenzzinssatz im Mai 2016 auf Rekordtief von 0,9%

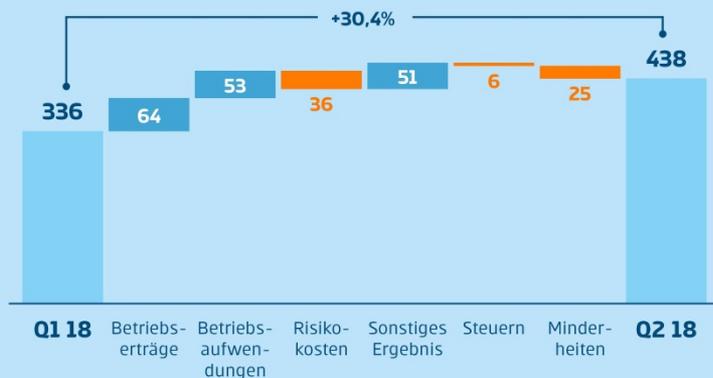


- Nationalbank belässt Diskontsatz seit 2015 bei 3,0%

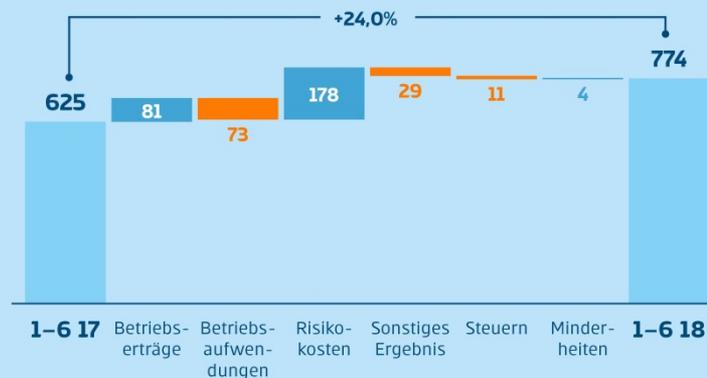
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Halbjahres Gewinn steigt um 24% auf EUR 774 Mio.

Nettoergebnisüberleitung Q2 im Quartalsvergleich (EUR Mio)

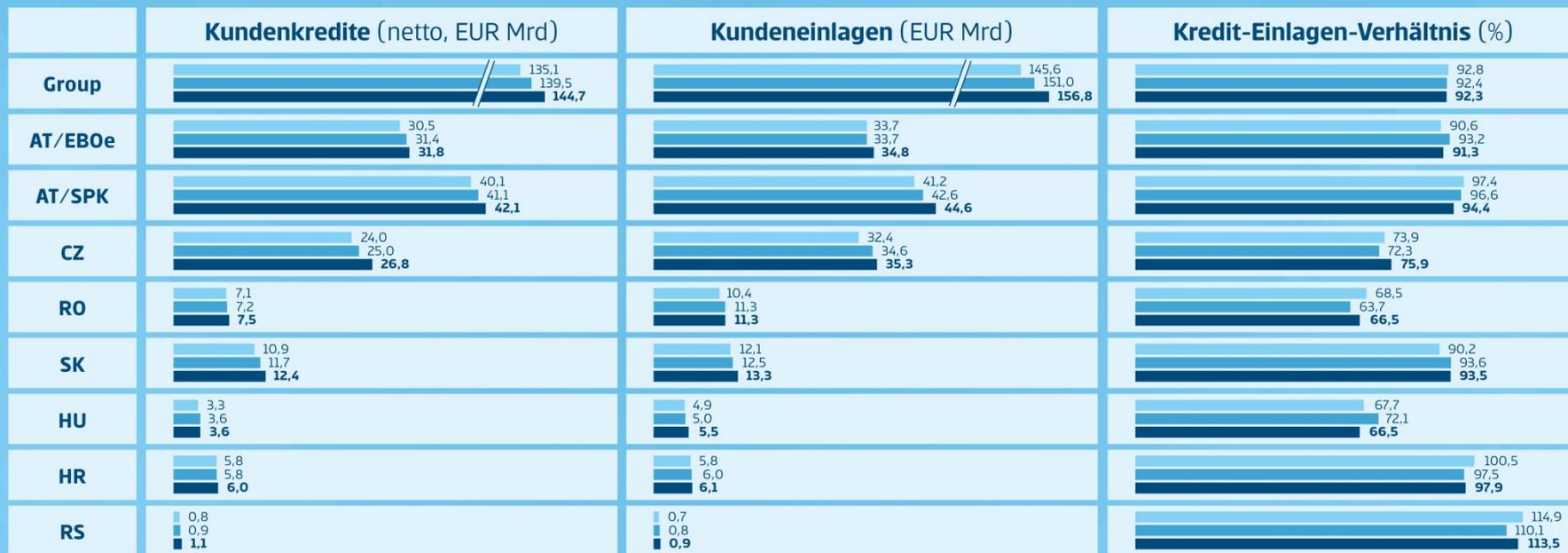


Nettoergebnisüberleitung H1 im Jahresvergleich (EUR Mio)



# Geschäftsentwicklung

## Anhaltendes Kreditwachstum (+7,1% ggü vJ), steigende Kundeneinlagen (+7,7%)



# Geschäftsentwicklung

## Starkes Wachstum bei Privatkrediten von 6,5% ggü Vj

### Highlights im Privatkundengeschäft H1 2018

HYPOTHEKEN-NEUGESCHÄFT +6.1% ggü Vj

**EUR 3,87 Mrd** 

an mehr als 51.000 Haushalte in CEE vergeben

KONSUMKREDITE +8.7% ggü Vj

**EUR 3,99 Mrd** 

Durchschnittlicher Kredit: EUR 6.000

ZUFLUSS AN PRIVATKUNDENEINLAGEN +8,0% ggü Vj

**EUR 7,92 Mrd** 

Zufluss findet in allen Märkten statt

VOLUMEN BEI BANCASSURANCE

**EUR 622 Mio** 

verrechnete Prämien (gesamt) in H1 2018

# Geschäftsentwicklung

## Der digitale Vertrieb nimmt Fahrt auf und fördert Kreditwachstum

**15%**

aller neuen  
Konsumkredite  
über digitale Kanäle  
abgeschlossen

**53%**

unserer aktiven  
Kunden nützen  
digitales  
Banking



**20%**

Verkaufsanstieg über  
mobile Geräte im Quartalsver-  
gleich durch verstärkten  
App-Gebrauch

**50%**

mehr Transaktionen  
über mobile Geräte  
im Jahresvergleich

# Geschäftsentwicklung

## George ist der digitale Assistent von über 2,6 Mio. Kunden

→ Zwei Märkte kamen H1 2018 hinzu:

→ Tschechische Kunden nutzen George-App sechs Mal häufiger als bisheriges Angebot

→ meist heruntergeladene Banking-App in der Slowakei

→ **Führendes digitales Banking in Österreich:** 80% Anstieg der aktiven George-App Benutzer im Jvgl.



# Geschäftsentwicklung

## Großunternehmen und KMUs treiben Firmenkundenkredite voran

### Highlights im Firmenkundengeschäft H1 2018

#### GESAMTKREDITE

**EUR 51,2 Mrd** 

um 6,1 % ggü Vj gestiegen

#### KREDITVERGABE AN KMU

10,3% Kreditvolumenwachstum ggü Vj  
1.300 neue KMU-Kunden akquiriert



#### TOCHTERBANKEN MIT DER BESTEN PERFORMANCE\*

**Slowakei**

+ 21,5%

**Ungarn**

+ 16,7%

**Tschechien**

+ 14,1%

#### SEKTOREN MIT STÄRKSTEM WACHSTUM\*

**Telekom & Medien**

+ 48%

**Autohersteller**

+ 20%

**Agrar- und Rohstoffe**

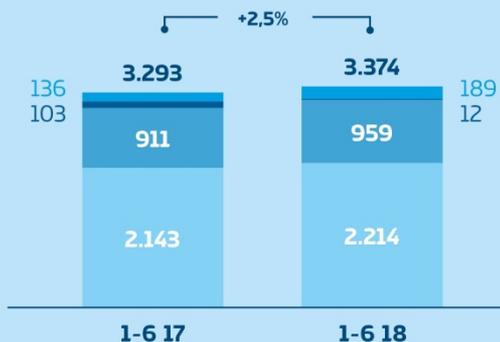
+ 13%

\*(Volumen-Plus ggü Vj auf Bruttobasis)

# Geschäftsentwicklung

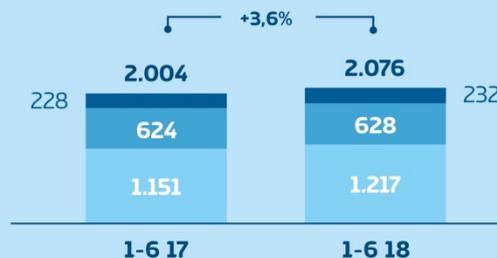
## Betriebserträge dank starkem Nettozinsertrag und Provisionen gestiegen

### Betriebserträge (EUR Mio)



- Zinsüberschuss
- Handelsergebnis
- Provisionsüberschuss
- Sonstiges Ergebnis

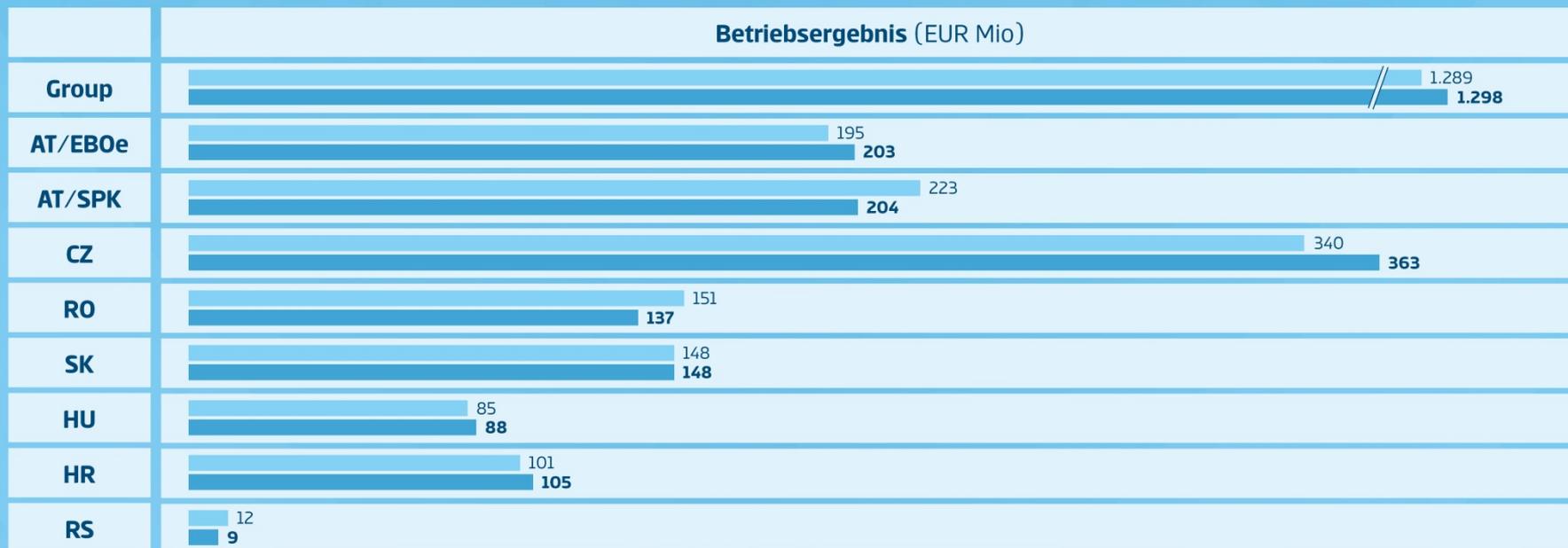
### Betriebsaufwendungen (EUR Mio)



- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sachaufwand

# Geschäftsentwicklung

## Betriebsergebnis steigt in fast allen Tochterbanken



# Geschäftsentwicklung

## Risiko: Auflösungen von Rückstellungen übersteigen Neubildung

	Absolute Werte (EUR Mio)		Relativ (%)*	
Group	-73	104	-0,12	0,15
AT/EBOe	-14	-9	-0,09	-0,07
AT/SPK	-12	-4	-0,06	-0,02
CZ	-10	-35	-0,08	-0,27
RO	-6	14	-0,38	0,34
SK	20	12	0,36	0,19
HU	-33	-19	-1,82	-0,96
HR	9	88	0,23	2,79
RS	-1	4	-0,12	0,71



### Zusammenfassung

- Kreditqualität verbessert sich weiter, insbesondere im Firmenkundenbereich (vor allem Kroatien); Nettoauflösungen in den meisten Märkten
- Höhere Risikokosten für H2 2018 erwartet, bleiben aber auf historisch tiefem Niveau

\* Die relativen Risikokosten sind definiert als annualisierte Risikokosten über durchschnittlichen Bruttokundenkrediten

# Geschäftsentwicklung

## NPL-Quote erreicht mit 3,6% den niedrigsten Stand seit 10 Jahren

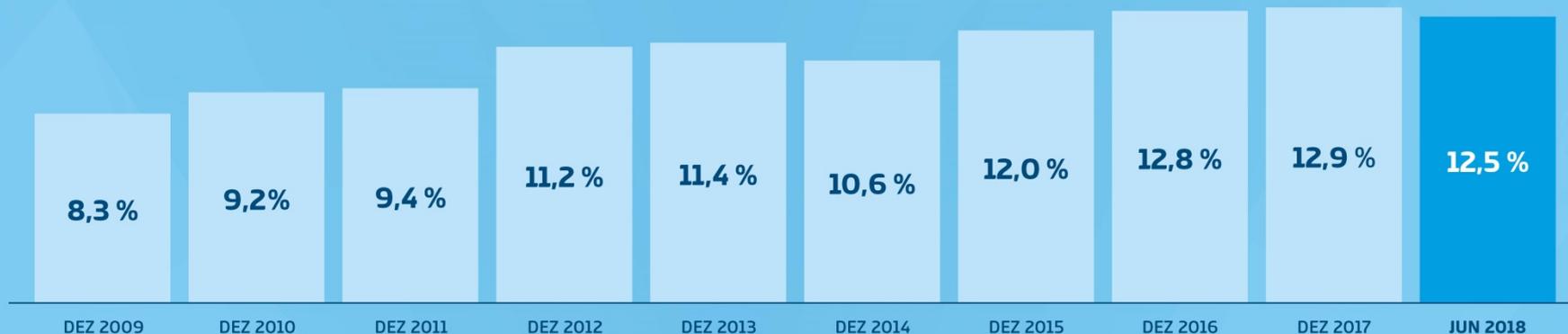


○ Dez 17 ● Jun 18

# Geschäftsentwicklung

## Konstanter Kapitalaufbau über die letzten Jahre

Harte Kernkapitalquote (CET1, Basel 3, Vollanwendung)



→ Der Rückgang in H1 2018 war hauptsächlich auf Einmaleffekte (Auskauf des letzten großen Minderheitseigentümers in der BCR, Währungseffekte) sowie auf einen Anstieg der gewichteten Risikoaktiva (RWA) zurückzuführen

# Ausblick

Makroausblick 2018	Geschäftsausblick 2018	Risikofaktoren für die Prognose
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Für 2018 wird in CEE und Österreich ein reales BIP-Wachstum von 3-4% erwartet</li><li>→ Das reale BIP-Wachstum sollte von solider Inlandsnachfrage getrieben werden, da steigende Reallöhne und niedrige Arbeitslosigkeit die Konjunktur in CEE stützen</li><li>→ Solide Staatsfinanzen in ganz CEE</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Für 2018 wird eine Eigenkapitalverzinsung (ROTE) von 10%+ angestrebt</li><li>→ Annahmen für 2018: leicht steigende Erträge (unter Annahme von 5%+ Nettokreditwachstum und Zinserhöhungen in CZ und RO); leicht sinkende Kosten aufgrund rückläufiger Projektkosten; Risikokosten bleiben auf historisch tiefem Niveau</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Zinsentwicklung anders als erwartet</li><li>→ Politische oder regulatorische Maßnahmen mit Auswirkungen auf Finanzsektor</li><li>→ Geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklung</li></ul>